

**BLS-Stiftung**

**Jahresbericht 2024**



# Inhaltsverzeichnis

Editorial – bls.historic.....	4
Das historische Erbe der BLS.....	5
Organisation.....	6
<b>Stiftungsrat</b> .....	6
<b>Geschäftsführung</b> .....	6
<b>Administration (Finanzen, Personal)</b> .....	6
<b>Versicherungswesen</b> .....	6
<b>IT</b> .....	7
<b>Mitarbeiterstab der BLS-Stiftung am 31.Dezember 2024</b> .....	8
<b>Involvierte Mitarbeiter/-innen der BLS</b> .....	9
<b>Weitere Mitwirkende</b> .....	9
Flottenmanagement.....	10
<b>Betriebsfähige Fahrzeuge</b> .....	10
<b>Änderungen im Fahrzeugbestand</b> .....	10
<b>Fahrzeugunterhalt</b> .....	10
<b>RTE 49910: Instandhaltung historische Fahrzeuge</b> .....	11
Einsätze der Fahrzeuge im Berichtsjahr.....	11
Führerstandfahrten.....	11
Depot Burgdorf.....	12
<b>Loksimulator</b> .....	12
<b>Veranstaltungen</b> .....	12
<b>Eigentum</b> .....	12
<b>Sanierung</b> .....	12
<b>Fahrleitung</b> .....	12
<b>Erlebniswelt Museum Depot Burgdorf</b> .....	13
Marketing.....	14
<b>Weiterentwicklung der Marketingsystematik</b> .....	14
<b>Social Media – Ausbau und Content-Optimierung</b> .....	14
<b>Weiterentwicklung des Konzepts Themenfahrten</b> .....	14
<b>Teilnahme an Events und Festen</b> .....	14
<b>Fazit</b> .....	15
Die Sammlung Personenmobilität.....	16
Übergeordnete Themen.....	17
<b>Zukunftsgruppe BLS-Stiftung</b> .....	17
<b>Personenbeförderungsgesetz (PBG), Art. 28 1 ter und Verordnung über die Abgeltung des regionalen     Personenverkehrs (ARPV), Art. 33</b> .....	17
<b>Denkmalpflege und Lotteriefonds, Sponsoring</b> .....	17
<b>Verkehrshaus der Schweiz</b> .....	18

Jahresrechnung .....	19
Kommentar zur Jahresrechnung .....	22
Revisionsbericht .....	23

**An diesem Jahresbericht haben mitgearbeitet:**

Mark Bachmann  
Markus Hügli  
Brigitte Rohrbach  
Peter Rytz  
Bernhard Schwab  
Hans-Peter Ernst

**Fotos:** Mark Bachmann

**Titelbild:**

Re 425 165 und Ae 4/4 251 vor dem Depot in Burgdorf

## Editorial – bls.historic

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2024 war für die BLS-Stiftung eines mit Herausforderungen, Fortschritten und richtungsweisenden Entscheidungen. Die Instandhaltung und Präsentation historischer Schienenfahrzeuge ist ebenso ein zentrales Anliegen, wie der Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Depots in Burgdorf. Gleichzeitig nehmen die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen sowie die Weiterentwicklung unserer Erlebnisangebote eine zunehmend wichtige Rolle ein.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Planung und dem Start der Revision des Blauen Pfeils BCFe 4/6 736. Die umfassende Überholung sichert den langfristigen Einsatz dieses historischen Fahrzeugs und sorgt dafür, dass es auch künftigen Generationen in betriebsfähigem Zustand erhalten bleibt. Gleichzeitig blieb die Zahl der betriebsfähigen Fahrzeuge reduziert, um die Unterhaltskosten im Griff zu behalten. Mit gezielten Wartungsarbeiten stellten wir jedoch sicher, dass auch nicht aktuell eingesetzte Fahrzeuge instandgehalten und jederzeit reaktiviert werden können.

Mit der Übernahme des Elektrotraktors Te 215-011-8 sowie der Re 425 170 wurde der Fahrzeugbestand um zwei weitere bedeutende historische Fahrzeuge ergänzt. Während der Elektrotraktor als Ausstellungsobjekt erhalten bleibt, dient die Re 425 170 vorerst als Ersatzteillieferer für andere Fahrzeuge. Gleichzeitig wurde der Rückbau des Steuerwagens BDt 910 beschlossen, da eine Unterschutzstellung als Denkmal und damit die wirtschaftlich sinnvolle Instandhaltung nicht gegeben war.

Das Depot Burgdorf ist ein zentraler Dreh- und Angelpunkt unserer BLS-Stiftung. Die laufenden Reparaturarbeiten sowie die langfristige Planung der notwendigen Sanierung und einer nutzergerechten Neugestaltung zeigen, dass wir diesen Standort gezielt weiterentwickeln wollen. Mit der erarbeiteten Grobkonzeption für die Erlebniswelt Museum Depot Burgdorf setzen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft.

Die Stärkung unserer digitalen Kommunikationskanäle hat eine wachsende Reichweite und eine intensivere Vernetzung mit unserer Community ermöglicht. Durch Social Media, strategische Partnerschaften und die Weiterentwicklung unseres Themenfahrten-Konzepts konnten wir unsere Sichtbarkeit erhöhen und neue Zielgruppen erschliessen. Dazu gehört auch unsere aktive Beteiligung an verschiedenen Events und Veranstaltungen.

Unsere Bemühungen zur Sicherstellung der Finanzierung historischer Fahrzeuge haben 2024 bedeutende Fortschritte gemacht. Mittels der erfolgreichen Vernehmlassung zur Anpassung des Personenbeförderungsgesetzes und der zugehörigen Verordnung konnte erreicht werden, dass seit 1.1.2025 ungedeckte Kosten für den Erhalt historischer Fahrzeuge, welche im regionalen Personenverkehr eingesetzt waren, berücksichtigt werden. Das ist ein bedeutender Schritt für den langfristigen Erhalt unseres kulturellen Erbes. Die Details zur Ausführung und die Auswirkungen sind mit der BLS AG zu regeln.

Das Jahr 2025 wird im Zeichen weiterer richtungsweisender Entwicklungen stehen: Der Start des Projektes Erlebniswelt Depot Burgdorf, die Revision des Blauen Pfeils sowie die Feierlichkeiten zum 150-Jahr-Jubiläum der Emmentalbahn. All diese Projekte sind ohne das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner und Unterstützer nicht möglich. Dafür danken wir allen Beteiligten herzlich.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen und die Faszination historischer Bahnen auch in Zukunft erlebbar zu machen.

Martin Leu  
Stiftungsratspräsident

Hans-Peter Ernst  
Geschäftsführer

Bern, 25. April 2025

## Das historische Erbe der BLS

1913 zogen am Gotthard Dampfloks mit 26 km/h Güterzüge über die Rampe. Am Lötschberg hingegen führten bereits die damals stärksten elektrischen Lokomotiven der Welt Personen- und Güterzüge über die Bergstrecke. In den 1930er Jahren kaufte die BLS-Leichttriebwagen und beschaffte 1944 mit der Ae 4/4 die erste lauffachslose Hochleistungslokomotive der Welt. Es ist die Aufgabe der BLS-Stiftung, dieses einzigartige historische Erbe zu erhalten und erlebbar zu machen. Sie sammelt, pflegt und präsentiert in erster Linie Pionierleistungen im Bereich Elektrotraktion der BLS und ihrer Vorgängerbahnen.

Standort der BLS-Stiftung ist das zentral gelegene Depot der ehemaligen Emmentalbahn in Burgdorf. Am selben Standort befindet sich auch die umfangreiche historische Sammlung der Personenmobilität der BLS.



Der Wellensittich, unterwegs zwischen Spiez und Frutigen.

## Organisation

### Stiftungsrat

Oberstes Organ der BLS-Stiftung ist der Stiftungsrat. Die Mitglieder sind bis 22.2.2026 durch die BLS AG mandatiert (Martin Leu und Bruno Jenni) beziehungsweise durch den Stiftungsrat gewählt.

Am 31. Dezember 2024 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:

Martin Leu, Präsident, Projektleiter BLS AG

Aita Caviezel, Vizepräsidentin, MSc ETH Arch

Markus Barth, Inhaber und Geschäftsführer railcoach.ch GmbH

Markus Giger, ehem. wissenschaftlicher Mitarbeiter Bundesamt für Verkehr

Bruno Jenni, Leiter Controlling Bahnproduktion BLS AG

Christian König, Leiter Verkauf Schweiz – Deputy EVP Marketing & Sales, Stadler Rai Management AG

Barbara Studer Immenhauser, Staatsarchivarin des Kantons Bern

Auf die Gesamterneuerungswahlen am 23. Februar 2024 hin, hat Vizepräsident Hans Flury seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat erklärt. Im November 2012 trat Hans Flury in den Stiftungsrat ein. Als kritischer Denker und Spezialist in Finanzfragen leistete er einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Organisation. Der Stiftungsrat dankt Hans Flury für sein grosses Engagement. Als neues Mitglied des Stiftungsrats wurde Aita Caviezel gewählt.

Auf anfangs 2025 hat Markus Barth seine Demission in Aussicht gestellt. Bereits am 5. Juli 2024 wurde als sein Nachfolger Christian König gewählt.

### Geschäftsführung

Hans-Peter Ernst, Geschäftsführer

Brigitte Rohrbach, stv. Geschäftsführerin; Finanzen, Personal

Peter Rytz, Leiter Unterhalt und Zugführung

### Administration (Finanzen, Personal)

Sowohl die Finanz- als auch die Personaladministration werden über die Plattform Bexio abgewickelt. Dank der webbasierten Struktur kann von überall auf die Daten zugegriffen und die Finanzrevision aus der Ferne durchgeführt werden.

### Versicherungswesen

Das Versicherungswesen der BLS-Stiftung wird durch den Versicherungsbroker Aebersold Schmid & Partner AG, Bern betreut. Wir arbeiten in den Bereichen Haftpflicht- und Organhaftpflichtversicherung, Personenversicherungen und Fahrzeugversicherungen mit verschiedenen Versicherungsgesellschaften zusammen.

## IT

Im Bereich der Informatik besteht eine Zusammenarbeit mit der Firma Onax. Sie ist für den reibungslosen Betrieb unserer Plattformen verantwortlich und stellt den Support sowie die Beschaffung der benötigten Hard- und Software sicher. Die eigene IT-Umgebung hat sich etabliert und bewährt sich.



Re 465 und Re 425 der BLS AG und die Ae 4/4 251 auf dem Weg zur Lokparade anlässlich 150 Jahre OeBB.

## Mitarbeiterstab der BLS-Stiftung am 31.Dezember 2024

Mark Bachmann	Harri Heiniger
Hansruedi Baumgartner	Peter Herrmann
Patrick Belloncle	Esther Hofer
Josia Berger	Markus Hügli
Ueli Bühler	Gregor Jäggi
Heinz Eichenberger	Thomas Kammermann
Peter Eichenberger	Marcel Maurer
Peter Eilinger	Fritz Nyffenegger
Peter Gast	Beat Probst
Christian Gehrig	Beat Schweizer
Iwan Gottsponer	Werner Stöckli
Daniel Hauswirth	Adrian Streit

Peter Senn (Sammlung Personenmobilität) und Hans-Peter Straubhaar (Loksimulator) haben sich im Berichtsjahr entschlossen, die BLS-Stiftung zu verlassen. Im Bereich der Sammlung Personenmobilität konnte Markus Hügli gewonnen werden. Er wurde von Peter Senn während des ersten Quartals 2024 in das Tätigkeitsgebiet eingeführt. Aufgrund der tiefen Nachfrage beim Loksimulator wurde Hans-Peter Straubhaar vorläufig nicht ersetzt. Wir bedanken uns bei beiden Mitarbeitern für ihre langjährige Tätigkeit für die BLS-Stiftung.

## **Involvierte Mitarbeiter/-innen der BLS**

Olivier Bayard, Leiter Public Affairs und Internationales, BLS AG  
Jürg Bolliger, Leiter Engineering Cargo/Infra/Dritte, Bahnproduktion, BLS AG  
Marco Citino, Co-Leiter Finanzierung Bahn, BLS AG  
Remo Gasparini, Leiter Businesspartner Personenmobilität, BLS AG  
Martin Hauswirth, Leiter Besucherzentrum Frutigen, BLS Netz AG  
Christian Hurni, Leiter Kompetenzcenter HR, BLS AG  
Marco Imboden, Leiter BLS Immobilien AG  
Benjamin Kälin, HR-Experte Arbeitszeit – Personal BLS AG  
Wolfgang Kling, Flotten- und Systembetreuer, BLS AG  
Michael Krieg, Berufsbildner und Diagnostiker Werkstätten BLS AG, Spiez  
Matthias Kurmann, Legal & Compliance, BLS AG  
Benjamin Märklin, SPOC Burgdorf, Gesamtprojektleiter neue S-Bahn-Werkstätte, BLS Netz AG  
Thomas Roncaglioni, Disponent Vorbereitung Bahnproduktion, BLS AG  
Peter Rytz, Teamleiter Lokpersonal, BLS AG  
Daniel Schafer, CEO BLS AG  
Sven Scherer, Leiter Hochbau, BLS AG  
Andrea Schweizer, Leiterin Unternehmenskommunikation, BLS AG  
Corinne Staub, Key Account Managerin Bahnproduktion, BLS AG  
Beat Stricker, Disponent Vorbereitung Bahnproduktion, BLS AG  
Adrian Stucki, Projektleiter Personenmobilität, BLS AG  
Markus Stucki, Portfolio- und Assetmanager, BLS Immobilien AG  
Reto Wagner, Leiter Key Account und Flottenmanagement Bahnproduktion, BLS AG  
Barbara Weber, Kommunikationsspezialistin, Unternehmenskommunikation, BLS AG  
Daniel Wyder, Leiter BLS Infrastruktur BLS Netz AG  
Sandra Wyss, Disponentin Vorbereitung Bahnproduktion, BLS AG

## **Weitere Mitwirkende**

Andreas Gerber, Oensingen-Balsthal-Bahn AG  
Daniel Hofer, ehemaliger Leiter Personenmobilität BLS AG; Verwaltungsrat, Dozent, Executive Coach und Mentor  
Jürg Hünerwadel, Führungsunterstützung, Rechtskonsulent, Denkmalpflege des Kantons Bern  
Alexander Kobe, Denkmalpflege des Kantons Bern  
Tatiana Lori, Kantonale Denkmalpflegerin  
Fabian Schwarz, CO-Fachbereichsleiter Bau- und Ortsbildpflege, Denkmalpflege des Kantons Bern  
Markus Thome, stv. Fachbereichsleiter Inventarisierung und Dokumentation, Denkmalpflege des Kantons Bern

## **Flottenmanagement**

Rund 10 Jahre nach der Wiederinbetriebsetzung steht Ende 2024 / Anfang 2025 eine Revision am Blauen Pfeil BCFe 4/6 736 an. Im Flottenmanagement war die Planung und der Start dieser Revisionsarbeiten der Schwerpunkt im Jahr 2024.

Zudem achtet die BLS darauf, nicht mehr benötigte Ersatzteile rasch auszumustern. So kann die BLS-Stiftung immer wieder entscheiden, welche Ersatzteile zu behalten und im Depot Burgdorf einzulagern sind.

### **Betriebsfähige Fahrzeuge**

Aus Unterhaltskosten-Gründen hat der Stiftungsrat im Juli 2023 entschieden, die Anzahl der betriebsfähigen Fahrzeuge vorübergehend zu reduzieren. Im Jahr 2024 wurden deshalb noch folgende Fahrzeuge betriebsfähig gehalten:

Blauer Pfeil BCFe 4/6 736

Lokomotive Ae 415 (BLS Ae 4/4 251).

Wellensittich Be 545 (Be 4/4 761-9)

Zweikraft-Rangierlok Tem 225 (BLS-Tem)

Für die übrigen Fahrzeuge wurde der Instandhaltungsaufwand auf das Minimum reduziert. Sie können aber nach Ausführen der notwendigen Instandhaltung wieder in Betrieb genommen werden.

### **Änderungen im Fahrzeugbestand**

Der Elektrotraktor Te 215-011-8 wurde nach erfolgter negativer Asbestprobe und der Einstufung als Denkmal ins Eigentum der BLS-Stiftung übertragen.

Die Re 425 170 wurde von der BLS zur BLS-Stiftung übertragen. Diesem Halterwechsel gingen Abklärungen in Bezug auf den Einsatz von ETCS-Loks, den Zustand des Fahrzeuges und der Zusammenarbeit mit dem Verein Extrazug Langnau voraus. Die Lok wurde schliesslich als Ersatzteilspender übernommen und in Dauerausleihe an den Verein Extrazug übergeben. Ein mögliches Gegengeschäft mit dem EW I B 848 des Vereins war per Ende des Berichtsjahrs hängig.

2024 wurde der Abbruch des Steuerwagens BDt 910 beschlossen. Gründe waren der schlechte, mit hohen Instandhaltungskosten verbundene Zustand und die Tatsache, dass der Steuerwagen, historisch betrachtet, nicht unterschutzstellungswürdig und damit kein Denkmal ist.

### **Fahrzeugunterhalt**

Für die Revision am Blauen Pfeil BCFe 4/6 736 wurde in Absprache mit dem Engineering der BLS das Hauptaugenmerk auf die Revision der Drehgestelle gelegt, da es hier in der letzten Zeit zu Störungen gekommen war. Die Arbeiten an den Laufwerken wurden bei der BLS beauftragt, sie werden Anfang 2025 in Bönigen ausgeführt. Einzelne Revisionsarbeiten konnten durch Mitarbeiter der BLS-Stiftung bereits Ende 2024 vorgenommen werden. So wurden die Türmechanik neu eingestellt und geprüft, Apparateschränke gereinigt, Anstriche erneuert und Deckenverkleidungen neu geklebt. Zudem konnte die Unterstützung der Mitarbeiter der BLS-Stiftung bei den Arbeiten in Bönigen geplant werden.

Der Einbau des Bordnetzumrichters BUR und eines zusätzlichen Batterieladegeräts wurden auf anfangs 2026 verschoben.

Die übrigen betriebsfähigen Fahrzeuge wurden der notwendigen Jahreskontrollen unterzogen. Die aktuell nicht betriebsfähigen Fahrzeuge werden regelmässig im Depot bewegt, so dass Standschäden möglichst vermieden werden können. Durch die Durchführung einer Jahreswartung können diese Fahrzeuge jederzeit wieder in Betrieb genommen werden.

Mit Beat Probst und Heinz Eichenberger sind 2024 zwei Mitarbeitende neu zur BLS-Stiftung gestossen, die langjährig bei der BLS im Fahrzeugunterhalt tätig waren. Durch den Zugang dieser Fachpersonen ist es möglich, verschiedene Tätigkeiten bei der Wartung der Fahrzeuge selbst auszuführen.

## **RTE 49910: Instandhaltung historische Fahrzeuge**

Der Verband öffentlicher Verkehr (VÖV) hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche im Rahmen der Regelwerke Technik Eisenbahn (RTE) die Vorgaben für die Instandhaltung von historischen Eisenbahnfahrzeugen erarbeitet. Aufgrund der konstruktiven Rückmeldungen aus der 1. Lesung wurde die neue Regelung RTE 49910 überarbeitet, ergänzt und Ende 2024 in die 2. Lesung geschickt. Die Publikation ist für 2025 geplant.

## **Einsätze der Fahrzeuge im Berichtsjahr**

### **Blauer Pfeil BCFe 4/6: 11 Fahrten**

- Öffentliche Themenfahrten wie Treberwurstfahrt, Bierzug, Weinzug
- Öffentliche Fahrten an die Freilichtspiele Tellenburg und an die Eröffnung des Swiss Chamber Music Festivals
- Seniorenfahrt der Gemeinde Oberdorf SO und Gemeinderatsausflug Gemeinde Port
- Verschiedene private Fahrten

### **Wellensittich Be 545 (Be 4/4): 2 Fahrten**

- Private Fahrten

### **Ae 4/4 251: 5 Fahrten**

- Ausstellungsobjekt 125 Jahre OeBB und 60 Jahre BoBo
- Vermietungen an Swiss Classic Train
- Vermietung an Verein Extrazug

## **Führerstandfahrten**

Das Angebot für kommerzielle Führerstandsfahrten auf Regelzügen wird durch die BLS-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem BLS-Reisezentrum Interlaken organisiert.

Im Berichtsjahr konnten 18 begleitete Führerstandsfahrten durchgeführt werden, die jeweils von einem Mitarbeiter der BLS-Stiftung begleitet wurden.

# Depot Burgdorf

## Loksimulator

Im Berichtsjahr verzeichneten wir 10 Buchungen. Dabei wurde mehrmals im Rahmen einer Führung respektive einer Depotmiete auch der Simulator mitgebucht.

## Veranstaltungen

Verschiedene Veranstaltungen fanden im Depot Burgdorf statt:

- Dankes Anlass für Beteiligte am Projekt «Neue Werkstätte Oberburg»
- Schulungstage Lernende BBL inklusive Simulator
- Teamanlass Lokpersonal Burgdorf BLS AG
- Weiterbildungsanlässe für Zugbegleiter zum Thema «Gewaltprävention»
- Teamausflug Kommunikation BLS AG
- Kaminfeuergespräch von Daniel Schafer, CEO BLS AG, mit Bahnjournalisten
- Denkmaltage 2024
- Krimitage Burgdorf 2024
- Ferienpass Burgdorf, Ferienpass Sumiswald und Ferienpass Oberes Emmental
- Diverse Fotoshootings
- Besichtigung von Fahrzeugen und Einrichtungen durch private Gruppen und Einzelpersonen

## Eigentum

Die Verhandlungen zwischen BLS-Stiftung, BLS Netz AG und BLS Immobilien AG führten zur Entscheidung, das Depotareal im Eigentum der BLS Netz AG zu belassen. Das Depot ist nicht betriebsnotwendig und kann deshalb und aufgrund der künftigen regionalen Unterschutzstellung über die Leistungsvereinbarung Infrastruktur saniert werden. Der entsprechende Antrag wurde durch die BLS Netz AG an das Bundesamt für Verkehr (BAV) gestellt. Im Berichtsjahr konnte die Finanzierung der Sanierung jedoch noch nicht abschliessend geklärt werden.

## Sanierung

Die Reparatur der Sturmschäden, entstanden im April 2023, ist erfolgt.

Eine Arbeitsgruppe zur Massnahmenplanung und -umsetzung der Gesamtsanierung des Depots hat sich konstituiert. Es wirken Vertreterinnen und Vertreter der BLS Netz AG, der BLS Immobilien AG und der BLS-Stiftung mit. Ziel ist es, eine nutzergerechte Betriebsfähigkeit herzustellen. Dabei ist einerseits die Geschichte des Gebäudes und andererseits die künftige erweiterte Nutzung als Erlebniswelt und Museum zu berücksichtigen. Eine Begehung der Anlage im Dezember 2024 führte zur Definition von betriebsnotwendigen Sofortmassnahmen, insbesondere an den Gleisanlagen auf der Westseite. Die Arbeiten werden in den ersten Monaten 2025 in Angriff genommen.

Das künftige Mietmodell ist zu definieren und in einer Leistungsvereinbarung festzuschreiben. Infrage kommt eine Kostenmiete auf der Basis der Sanierungsinvestition abzüglich des Bahninfrastrukturfonds (BIF)-Beitrages oder die Verrechnung der Abstellgebühren zur Amortisation der Investition.

## Fahrleitung

Die Fahrleitung auf der Ostseite des Depots musste aufgrund einer Intervention der SBB repariert werden. Im Zuge dieser Reparatur erfolgte die Prüfung der Instandstellung der Fahrleitung im Depot. Aus Kosten- und prozessualen Gründen wurde das Projekt sistiert. Zur Sicherstellung der Manöver im Depot wurde in der Folge der Schienentraktor Tem 041 für die weiteren Einsätze revidiert.

## Erlebniswelt Museum Depot Burgdorf

Die Agentur Expoforum Bern erarbeitete das Konzept für eine künftige Erlebniswelt im Depot Burgdorf. Eine Projektgruppe hat zusammen mit der Agentur diese Grobkonzeption als Basis für die konkrete, modulare Umsetzung entwickelt. Dieses Grundkonzept führte zur Rekrutierung einer Projektleitung, welche in der Person von Violetta Vitacca (fondazia.ch) gefunden werden konnte. Die Projektleiterin wird in einem ersten Schritt die Projektorganisation und das Fundraising aufbauen. Die BLS-Stiftung wird das mehrjährige Umsetzungsprojekt vorfinanzieren. Das Ziel ist es, die Erlebniswelt Museum Depot Burgdorf durch Dritte zu finanzieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BLS-Stiftung werden in die Umsetzung mit einbezogen. Der Rollout des Projektes und das Onboarding der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen im Juni 2025.



Die Burgdorfer Krimitage im Depot.

# Marketing

## Weiterentwicklung der Marketingsystematik

Die Marketingsystematik 2023 - 2025 bildet die Grundlage für die Marketingaktivitäten. Im Jahr 2024 lag der Fokus auf der Optimierung der bestehenden Massnahmen sowie dem gezielten Ausbau der Kommunikationskanäle und der Partnerschaften. Die bis Ende 2025 befristete Stelle Marketingkommunikation dient in erster Linie der Umsetzung der Marketingstrategie.

## Social Media – Ausbau und Content-Optimierung

Per Ende 2025 folgten der BLS-Stiftung 1289 Follower auf Facebook, davon 75% aus der Schweiz, 8% aus Deutschland, je 3% aus Italien und Holland. 90% waren Männer, mit einem höheren Anteil ab dem Alter 44. Auf Instagram postete die BLS-Stiftung 45 Beiträge und verzeichnete 381 Follower. Auf LinkedIn konnten mit Werbung eine sehr gute Performance erzielt und über 11'125 Impressionen für die Bewerbung des Blauen Pfeils erreicht werden. 210 Business Follower folgten der BLS-Stiftung auf LinkedIn. Aufgrund dieser Zahlen und der gewonnenen Erfahrungen wird der Social Media Auftritt weiter professionalisiert und ausgebaut.

Die folgenden Grundsätze wurden im Berichtsjahr definiert:

- Facebook bleibt der Hauptkanal für die Interaktion mit der Community und wird mit wöchentlichen Beiträgen zu historischen und aktuellen Themen bespielt.
- Instagram wird verstärkt genutzt, um mit den gleichen Inhalten wie Facebook neue Zielgruppen zu erschliessen.
- LinkedIn wird gezielt für geschäftsrelevante Inhalte ausgebaut, um Partnerschaften und die Unternehmenskommunikation zu stärken.
- Der Einsatz von gezielten Werbeanzeigen auf Facebook und Instagram wird ausgebaut, um mehr Reichweite und Interaktion zu erzielen.
- Es wird der Nachweis erbracht, dass News zu Aktivitäten der BLS-Stiftung und geschichtliche Informationen zu Lokomotiven und Wagen gut funktionieren.

## Weiterentwicklung des Konzepts Themenfahrten

Die bereits etablierten Themenfahrten wurden weitergeführt und durch neue Konzepte ergänzt:

- Bestehende Themenfahrten wie die Treberwurstfahrt und der Bierzug wurden mit neuen Ideen und Partnerschaften intensiviert. Ein Seeländer-Wein und Gourmet-Zug mit lokalen Winzern, eine Fahrt zum Freilichttheater «Tellenburg» in Frutigen, die aussergewöhnliche Partnerschaft «Mozart y Mambo» mit dem Swiss Chamber Musik Festival und die Partnerschaft mit den Krimitagern Burgdorf waren Highlights.
- Kooperationen mit Tourismusorganisationen und Eventpartnern wurden weiterverfolgt, um die Reichweite der Themenfahrten zu steigern.

## Teilnahme an Events und Festen

### 150 Jahre OeBB

Die kurzfristige Anfrage der OeBB wurde umgesetzt und 3 Lokomotiven der BLS AG und der BLS-Stiftung besuchten das «BoBo-Treffen» am 15. September 2024.

### Planung des Jubiläums "150 Jahre EB" am 17./18. Mai 2025

Die Vorbereitungen für das grosse Bahnjubiläum im Mai 2025 wurden lanciert: Die BLS-Stiftung ist in die Organisation eingebunden und unterstützt die geplanten Aktivitäten an den 7 Standorten im Emmental. Die folgenden Aktivitäten wurden in die Planung aufgenommen:

Am Standort Depot Burgdorf findet ein grosses Speisewagentreffen statt, welches als Verpflegungsstandort mit aussergewöhnlichem Ambiente sich einem breiten Publikum zeigen wird. Zudem organisiert die BLS-Stiftung ein öffentliches Konzert der Band Polo Sélection.

## Fazit

Im Fokus der Marketingmassnahmen 2024 standen die Weiterentwicklung der bestehenden Strategien, die Optimierung der Social-Media-Kanäle, der Ausbau der Themenfahrten sowie die aktive Vorbereitung des Bahnjubiläums 150 Jahre Emmentalbahn. Die gezielte Vernetzung mit Partnern und die verstärkte Nutzung digitaler Kanäle trugen dazu bei, die Markenpräsenz der BLS-Stiftung nachhaltig zu stärken.



Ein Musiker des Ensembles «Mozart y Mambo» im Führerstand des Blauen Pfeils auf der Fahrt nach Frutigen.

## Die Sammlung Personenmobilität

2024 war geprägt von zahlreichen externen Donationen, vor allem aus Erbschaften. Oft wird Material vererbt, jedoch nicht der Enthusiasmus für die BLS und die Bahn. Das ist die Chance für die Sammlung Personenmobilität, die dadurch mit bedeutenden Gegenständen ergänzt werden kann.

Bei den BLS-internen Dokumenten, die uns angeboten werden, wirft der Umzug des Geschäftssitzes an den Europaplatz im Jahr 2025 seine Schatten voraus: Beim Räumen der Archive an der Genfergasse und im Bollwerk kommen die einen oder anderen Trouvaillen historischer Dokumente zum Vorschein. Bei der Triage liegt der Fokus auf der Geschichtsschreibung des BLS-Personenverkehrs (im weiteren Sinn).

Nebst der Ergänzung der Sammlung erreichen uns auch Anfragen nach Text-, Bild- und Materialdokumenten. Mit solchen Leihgaben können Veranstaltungen (v.a. Uniformen und Gegenstände), Ausstellungen, Sammlungen und Museen aufgewertet, respektive können bahngeschichtliche Heft- und Buchbeiträge mit Bildmaterial und Textquellen ergänzt werden.

Rund zehn Führungen durch die Sammlung wurden im Jahr 2024 durchgeführt, davon drei im Rahmen des Ferienpasses. Jung und Alt lassen sich für die BLS speziell und für die Bahn allgemein begeistern, wobei sich jeweils die Gelegenheit ergibt, mit dem Verkauf der Artikel aus dem Shop Erlöse zu generieren. Diese Erlöse konnten auch bei den beiden externen Auftritten erzielt werden: am 14./15. August in Balsthal beim OeBB-Fest und am 19. Oktober in Steffisburg im Rahmen der Einweihung des umgebauten Bahnhofs.

## Übergeordnete Themen

### Zukunftsgruppe BLS-Stiftung

Mit der inhaltlichen Neuausrichtung der BLS-Stiftung hat sich eine aus internen und externen Personen zusammengesetzte Arbeitsgruppe befasst. Es wurde darauf geachtet, jüngere und auch weibliche Mitwirkende in die Gruppe zu berufen. Der Stiftungsrat hat sich in einem Workshop ebenfalls mit diesem Thema befasst, nicht zuletzt auch im Hinblick auf den Wechsel in der Geschäftsführung per Ende 2025. Im Vergleich mit der Zukunftsgruppe konnte eine hohe Übereinstimmung festgestellt werden, wobei aus der Zukunftsgruppe naturgemäss die erweiterte und innovative Aussensicht überwog. Eine partielle Deckungsgleichheit liess sich ebenso mit dem Grundkonzept zur Erlebniswelt Museum Depot Burgdorf feststellen. Deshalb wird die Zukunftsgruppe in dieses Projekt integriert.

### Personenbeförderungsgesetz (PBG), Art. 28 1 ter und Verordnung über die Abgeltung des regionalen Personenverkehrs (ARPV), Art. 33

Am 8. März 2024 wurde die BLS-Stiftung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) im Rahmen der Einbindung interessierter Kreise eingeladen, zum Thema historische Fahrzeuge auf der Basis der eingegangenen Vernehmlassungsantwort noch einmal Stellung zu nehmen. Mit Schreiben vom 28. März 2024 hat die BLS-Stiftung ihre Stellungnahme eingereicht. Diese war – wie auch die Vernehmlassungsantwort – mit SBB historic, Bernmobil historic, der BLS AG, dem RBS, dem ASM und der RhB sowie dem VöV koordiniert.

Im Oktober 2024 hat der Bundesrat die Gesetzes- und Verordnungsänderungen genehmigt. Die Inkraftsetzung erfolgte auf den 1. Januar 2025. Es lässt sich festhalten, dass die Eingaben der BLS-Stiftung und ihrer Partner im Wesentlichen aufgenommen und implementiert worden sind.

Die konkrete Umsetzung der Geltendmachung der ungedeckten Kosten für historische Fahrzeuge im RPV obliegt der BLS AG. Sie und die BLS-Stiftung haben die Arbeiten für die Entwicklung eines prozessual und finanztechnisch zielführenden Modells aufgenommen. Ein solches wird die Grundlage sein für die Formulierung der geforderten Zielvereinbarung zwischen dem konzessionierten Transportunternehmen BLS und dem Kanton Bern. Eine der wesentlichen zu klärenden Fragen ist der Zeitpunkt der Umsetzung: Bereits 2025 im Rahmen der Ist-Rechnung RPV oder in der nächsten Offert-Periode 2027/2028.

### Denkmalpflege und Lotteriefonds, Sponsoring

Die BLS-Stiftung hat mit den Verantwortlichen der Denkmalpflege des Kantons Bern die Grundsätze für die Beantragung von Lotteriefondsgeldern festgelegt. Gelder können beantragt werden für werterhaltenden Massnahmen an unter Schutz gestellten Fahrzeugen. Wertvermehrnde Arbeiten sind nicht antragsberechtigt. Grundsätzlich wird ein Anteil des Deltas zu den eigenen Mitteln – unter Berücksichtigung von Drittmitteln – vergütet, maximal 30-40%.

Als Pilot für ein Lotteriefondsgesuch wird die 10-Jahres-Revision des Blauen Pfeils dienen. Im Herbst 2024 lancierte die BLS-Stiftung eine Sponsoringaktion für diese Revision. Angefragt wurden diejenigen Unternehmen und Organisationen, welche sich vor 10 Jahren beteiligten, und weitere ausgewählte Unternehmen. Lediglich zwei Firmen sagten Beiträge zu.

Die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Kantons Bern erwies sich auch im Berichtsjahr als zielführend, unterstützend und unkompliziert.

## **Verkehrshaus der Schweiz**

Die BLS-Stiftung konnte mit dem Verkehrshaus der Schweiz eine Kooperationsvereinbarung abschliessen. Diese regelt die Ausstellungs- und Sammlungspartnerschaft. Dazu gehören Unterhalt und Pflege der BLS-Fahrzeuge in Luzern durch Mitarbeiter der BLS-Stiftung, die Zusammenarbeit bei Ausstellungen und ein regelmässiger Austausch unter den zuständigen Personen beider Institutionen.

## Jahresrechnung

<b>Bilanz per 31.12.2024</b>				Erstellt 30.1.2025
Adresse: BLS-Stiftung, c/o BLS AG, Genfergasse 11, 3001 Bern				
Periode 01.01.2024 bis 31.12.2024				
Alle Beträge in CHF				
<b>Aktiven</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>%</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>931'464.99</b>	<b>789'688.00</b>	<b>17.95%</b>
<b>Flüssige Mittel</b>		<b>813'846.02</b>	<b>764'878.88</b>	<b>6.40%</b>
1020	Credit Suisse Kontokorrent	482'410.74	433'521.82	11.28%
1021	BEKB Kontokorrent	331'435.28	331'357.06	0.02%
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>112'912.22</b>	<b>20'105.27</b>	<b>461.61%</b>
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112'859.07	18'286.92	517.16%
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	53.15	1'818.35	-97.08%
<b>Transitorische Aktiven</b>		<b>4'706.75</b>	<b>4'703.85</b>	<b>0.06%</b>
1300	Transitorische Aktiven	4'706.75	4'703.85	0.06%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>23.00</b>	<b>22.00</b>	<b>4.55%</b>
<b>Mobile Sachanlagen</b>		<b>23.00</b>	<b>22.00</b>	<b>4.55%</b>
1530	Fahrzeuge	23.00	22.00	4.55%
<b>Total Aktiven</b>		<b>931'487.99</b>	<b>789'710.00</b>	<b>17.95%</b>
<b>Passiven</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>144'163.43</b>	<b>45'662.73</b>	<b>215.71%</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>29'888.08</b>	<b>31'565.83</b>	<b>-5.32%</b>
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29'888.08	31'565.83	-5.32%
<b>Verbindlichkeiten Sozialversicherungen</b>		<b>103.80</b>	<b>4'438.00</b>	<b>-97.66%</b>
2271	Kontokorrent AHV, IV, EO, ALV	384.90	3'119.15	-87.66%
2273	Kontokorrent Unfallversicherung	-539.70	454.85	-218.65%
2274	Kontokorrent Krankentaggeld	258.60	864.00	-70.07%
<b>Transitorische Passiven</b>		<b>114'171.55</b>	<b>9'658.90</b>	<b>1082.03%</b>
2300	Transitorische Passiven	114'171.55	9'658.90	1082.03%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00%</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>769'047.27</b>	<b>734'084.29</b>	<b>4.76%</b>
<b>Stiftungskapital</b>		<b>769'047.27</b>	<b>734'084.29</b>	<b>4.76%</b>
2800	Stiftungskapital	744'047.27	734'084.29	1.36%
2930	Zweckgebundene Reserven	25'000.00	0.00	100.00%
<b>Total Passiven vor Verlust</b>		<b>913'210.70</b>	<b>779'747.02</b>	<b>17.12%</b>
Gewinn / Verlust		18'277.29	9'962.98	83.45%
<b>Total Passiven</b>		<b>931'487.99</b>	<b>789'710.00</b>	<b>17.95%</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>		Erstellt 30.1.2025		
Adresse: BLS-Stiftung, c/o BLS AG, Genfergasse 11, 3001 Bern				
Periode 01.01.2024 bis 31.12.2024				
Alle Beträge in CHF				
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>%</b>
<b>Betriebsertrag</b>		<b>518'801.43</b>	<b>522'739.40</b>	<b>-0.75%</b>
<b>Betriebsertrag</b>		<b>518'801.43</b>	<b>522'739.40</b>	<b>-0.75%</b>
3010	Ertrag Fahrten	95'860.53	117'682.70	-18.54%
3011	Ertrag Vermietungen Depot	14'500.00	0.00	0.00%
3012	Ertrag Simulator	2'075.00	0.00	0.00%
3013	Ertrag Führerstandsfahrten	10'800.00	0.00	0.00%
3014	Ertrag Führungen	2'289.00	0.00	0.00%
3015	Ertrag Verkäufe und weiteres	2'866.15	0.00	0.00%
3020	Spendenbeitrag BLS AG (Stifterin)	350'000.00	350'000.00	0.00%
3030	Fördergelder / Unterhalts- und Marketingkostenbeitrag	0.00	0.00	0.00%
3050	Ertrag Serviceleistungen ( Bewertung / Erhaltung / Lagerung / Mandate)	39'828.75	52'466.85	-24.09%
3090	Spendengelder	582.00	2'589.85	-77.53%
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>518'801.43</b>	<b>522'739.40</b>	<b>-0.75%</b>
<b>Betriebskosten / Einkauf Leistungen Dritter</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>%</b>
<b>Betriebskosten / Einkauf Leistungen Dritter</b>		<b>-27'439.60</b>	<b>-13'163.45</b>	<b>-108.45%</b>
4010	Betriebskosten Fahrten	-25'994.70	-12'863.45	-102.08%
4012	Betriebskosten Simulator	-129.60	0.00	0.00%
4015	Betriebskosten Fahrzeuge	-935.25	0.00	0.00%
4050	Übrige Dienste	-380.05	-300.00	-26.68%
<b>Aufwand für bezogene Dienstleistungen</b>		<b>-34'366.90</b>	<b>-57'493.25</b>	<b>40.22%</b>
4400	Flottenmanagement	-22'528.05	-57'493.25	60.82%
4410	Engineering	-11'838.85	0.00	0.00%
<b>Total Betriebskosten / Einkauf Leistungen Dritter</b>		<b>-61'806.50</b>	<b>-70'656.70</b>	<b>12.53%</b>
<b>Personalaufwand</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>%</b>
<b>Personalaufwand</b>		<b>-239'941.35</b>	<b>-214'252.60</b>	<b>-11.99%</b>
<b>Lohnaufwand</b>		<b>-239'941.35</b>	<b>-214'252.60</b>	<b>-11.99%</b>
5001	Nachzulage, Sonntagszulage	-750.70	-1'014.40	26.00%
5010	Löhne Betriebspersonal inkl. Depot, Archiv, Führerstandsfahrten	-64'361.80	-62'787.90	-2.51%
5020	Geschäftsführung	-93'398.40	-67'463.30	-38.44%
5030	Stv. Geschäftsführung	-55'225.50	-56'317.85	1.94%
5035	Marketingkommunikation	-15'875.00	-13'137.00	-20.84%
5040	Löhne Lokführer / Zugbegleiter	-10'329.95	-13'532.15	23.66%
<b>Sozialversicherungsaufwand</b>		<b>-11'891.70</b>	<b>-11'231.30</b>	<b>-5.88%</b>
<b>Sozialversicherungsaufwand</b>		<b>-11'891.70</b>	<b>-11'231.30</b>	<b>-100.00%</b>
5700	AHV, IV, EO, ALV	-4'910.05	-5'148.85	4.64%
5710	FAK	-1'164.90	-1'140.50	-2.14%
5720	Vorsorgeeinrichtungen	-4'929.00	-4'929.00	0.00%
5730	Unfallversicherung	-214.95	225.85	195.17%
5740	Krankentaggeldversicherung	-672.80	-238.80	-181.74%
<b>Übriger Personalaufwand</b>		<b>-3'493.25</b>	<b>-2'315.90</b>	<b>-50.84%</b>
<b>Spesenentschädigung</b>		<b>-2'542.05</b>	<b>-2'315.90</b>	<b>-9.77%</b>
5820	Spesenentschädigung effektiv	-2'237.05	0.00	0.00%
5832	Spesen pauschal	-305.00	-2'315.90	86.83%
<b>Sonstiger Personalaufwand</b>		<b>-951.20</b>	<b>0.00</b>	<b>-100.00%</b>
5880	Personalanlässe	-951.20	0.00	-100.00%
<b>Total Personalaufwand</b>		<b>-255'326.30</b>	<b>-227'799.80</b>	<b>-12.08%</b>

<b>Übriger betrieblicher Aufwand inkl. Unterhalt / Reparaturen</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>%</b>
<b>Mietaufwand / Infrastrukturkosten</b>		<b>-24'999.60</b>	<b>-24'999.60</b>	<b>0.00%</b>
Mietaufwand / Infrastrukturkosten		-24'999.60	-24'999.60	0.00%
6010	Mietaufwand BLS Immobilien AG (Depot Burgdorf)	-24'999.60	-24'999.60	0.00%
<b>Unterhalt und Reparaturen</b>		<b>-35'898.36</b>	<b>-153'955.33</b>	<b>76.68%</b>
Unterhalt und Reparaturen		-35'898.36	-153'955.33	76.68%
6110	Unterhalt und Reparaturen Schienenfahrzeuge und Loksimulator	-34'199.81	-152'074.68	77.51%
6112	Unterhalt Simulator	-80.00	0.00	0.00%
6120	Unterhalt Gebäude	-1'618.55	-1'880.65	13.94%
<b>Versicherungen</b>		<b>-12'694.40</b>	<b>-12'694.40</b>	<b>0.00%</b>
Versicherungen		-12'694.40	-12'694.40	0.00%
6300	Versicherungen	-12'694.40	-12'694.40	0.00%
<b>Verwaltungskosten</b>		<b>-24'262.00</b>	<b>-15'492.70</b>	<b>-56.60%</b>
Verwaltungskosten		-92.40	-317.15	70.87%
6500	Verwaltungskosten BLS-Stiftung	-92.40	-317.15	0.00%
<b>Informatik</b>		<b>-24'169.60</b>	<b>-15'175.55</b>	<b>-59.27%</b>
6570	Informatik	-21'899.60	-13'147.95	-66.56%
6571	Lizenzkosten	-2'270.00	-2'027.60	-11.96%
<b>Marketing und Kommunikation</b>		<b>-19'887.90</b>	<b>-721.25</b>	<b>-2657.42%</b>
Marketing und Kommunikation		-19'887.90	-721.25	-2657.42%
6600	Marketingkommunikation	-19'887.90	-721.25	-2657.42%
<b>Übriger Aufwand</b>		<b>-40'520.45</b>	<b>-19'123.95</b>	<b>-111.88%</b>
Übriger Aufwand		-40'520.45	-19'123.95	-111.88%
6700	Übriger Aufwand	-35'044.05	-14'055.65	-149.32%
6710	Entschädigung Stiftungsrat	-3'049.20	-2'619.30	-16.41%
6720	Entschädigung Stiftungsaufsicht	-709.20	-295.00	-140.41%
6730	Revision / Jahresabschluss	-1'718.00	-2'154.00	20.24%
<b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b>		<b>-128.63</b>	<b>12'667.31</b>	<b>101.02%</b>
Finanzaufwand		-280.50	-476.57	41.14%
6910	Bankgebühren	-280.50	-476.57	41.14%
Finanzertrag		151.87	13'143.88	98.84%
6950	Finanzertrag	151.87	13'143.88	98.84%
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand inkl. URE</b>		<b>-158'391.34</b>	<b>-214'319.92</b>	<b>26.10%</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag</b>		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>%</b>
Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag		0.00	0.00	0.00%
Ausserordentlicher Erfolg (System)		0.00	0.00	0.00%
Zuwendung an zweckgebundene Reserven		-25'000.00	0.00	-100.00%
Gewinn- und Kapitalsteuern		0.00	0.00	0.00%
<b>Total ausserordentlicher Aufwand / Ertrag</b>		<b>-25'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-100.00%</b>
<b>Total Gewinn / Verlust</b>		<b>18'277.29</b>	<b>9'962.98</b>	<b>83.45%</b>

## Kommentar zur Jahresrechnung

### Die Betriebsrechnung schliesst ab mit einem Jahreserfolg von plus CHF 18'277.29

#### Ertrag

Der Gesamtertrag belief sich auf CHF 518'801.43 (-0.75% gegenüber dem Vorjahr). Unverändert war die Spende der BLS AG mit CHF 350'000, höher fielen die Erträge aus den Fahrten, Depotvermietungen, Simulator, Führerstandsfahrten und Führungen aus (+9.1% gegenüber 2023). Der im Vorjahr eingetretene Nachholeffekt aus den Pandemie Jahren hat sich somit bestätigt. Mit verschiedenen öffentlichen Fahrten sowie Depotvermietungen und Führerstandsfahrten konnte der hohe Ertrag aus dem Vorjahr übertroffen werden.

Der Ertrag aus Serviceleistungen fällt mit CHF 29'828.75 (-24.09%) gegenüber dem Vorjahr tiefer aus. Es konnten weniger Leistungen unserer Mitarbeitenden verrechnet werden (Bsp. Betreuung Sanierungsarbeiten Personenunterführung). Der Finanzertrag fällt ebenfalls deutlich tiefer aus, da im Vorjahr durch die Auflösung des Wertschriftendepots und den damit verbundenen Verkäufen ein hoher Finanzertrag erzielt werden konnte.

#### Aufwand

Der Personalaufwand belief sich auf CHF 255'326.30 (+ 12.08%). Die höheren Aufwendungen beruhen im Wesentlichen auf der 3-monatigen Auszeit des Geschäftsführers im Vorjahr. Der stv. Geschäftsführerin wurden wiederum begründete höher ausgefallene Stundenleistungen vergütet. Die Löhne des Betriebspersonal fallen leicht tiefer aus, da im Vorjahr viele an mehrere Parteien weiter verrechenbare Stunden geleistet wurden.

In der Berichtsperiode beliefen sich die Unterhaltskosten für Schienenfahrzeuge auf CHF 35'898.36, gegenüber CHF 153'955.33 im Vorjahr. Die im Vergleich zum Budget (CHF 70'389.) tieferen Unterhaltskosten sind im Wesentlichen auf den Verzicht des Austauschs der Luftfilter beim Traktor Tem 225 begründet. Die Aussetzung der Unterhaltsarbeiten gemäss Beschluss Stiftungsrat vom Sommer 2023 wurden bereits im Budget berücksichtigt. Im Bereich Informatik schlägt der Aufbau der neuen Website (Projekt BLS AG) mit CHF 21'899.60 gegenüber 13'147.95 zu Buche. Im Bereich Marketingkommunikation wurde für das Sponsoring der Revision des Blauen Pfeils eine Dokumentation erstellt sowie bezahlte Werbung auf Social Media für die Extrafahrten und Anlässe geschaltet, was einen um CHF 19'166.65 höheren Aufwand gegenüber dem Vorjahr zur Folge hatte. Im übrigen Aufwand von CHF 35'044.05 (+149.32%) ist das in Auftrag gegebene Erlebniskonzept Museum enthalten.

Gesamthaft fällt der übrige betriebliche Aufwand inkl. Unterhalt / Reparaturen mit CHF 158'391.34 um 26.10% tiefer aus als im Vorjahr.

Aufgrund des guten Ergebnisses wurde eine zweckgebundene Reserve von CHF 25'000.00 für die Revision des Blauen Pfeils im Jahr 2025 gebildet.

Der Jahreserfolg von plus CHF 18'277.29 wird dem Stiftungskapital gutgeschrieben. Dieses beträgt per 31.12.2024 CHF 787'324.56 gegenüber CHF 744'047.64 im Vorjahr.

Das Stiftungskapital dient – ergänzend zur Spende der BLS AG und den übrigen Erträgen – zur Deckung des zu erwartenden Fahrzeugunterhalts, der Möglichkeit dem Markt angepasster Änderungen der Flottenpolitik und der Abdeckung einer durch Unsicherheiten geprägten Wirtschaftslage.

Die Reduktion des Stiftungskapitals konnte im Vorjahr gestoppt werden, und im Berichtsjahr wuchs das Stiftungskapital dank eines kleinen Gewinns wiederum etwas an. Es ist jedoch weiterhin eine umsichtige Planung notwendig. Dieser wird mit einer mittelfristigen Finanzplanung, verbunden mit möglichen besonderen Massnahmen (wie beispielsweise der im Vorjahr umgesetzten Unterhaltsoptimierung) Rechnung getragen. Entscheidender, direkt beeinflussbarer Hebel für die Steigerung der Erträge bleiben die Verkäufe aus Fahrten und Unterstützungsbeiträgen. Zum erklärten Ziel des Erhalts oder gar der Steigerung des Stiftungskapitals können die drei Optionen neues Regelwerk Technik Instandhaltung historische Fahrzeuge (RTE 49910), die Revision des Personenbeförderungsgesetzes, Artikel 28 1ter (Finanzierung der ungedeckten Kosten der historischen Fahrzeuge) sowie allfällige Unterstützungsbeiträge auf der Basis des Spielbankengesetzes des Kantons Bern beitragen.

# Revisionsbericht



Tel. +41 31 327 17 17  
www.bdo.ch  
bern@bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

BLS-Stiftung, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der BLS-Stiftung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Anhang nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entsprechen.

Bern, 21. März 2025

BDO AG

Sibylle Schmid  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

i. V. Dimitri Bretting

Beilage  
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.